

Lektion 12

DIE 144 000 VERSIEGELTEN (OFFB 7,1-8 UND OFFB 14,1-5)

Überblick über die Lektion

- 1 Die 144 000 in Offb 7,1-8
- 2 Die 144 000 in Offb 14,1-5
- 3 Vorschläge zur Identität der 144 000

Lernziele

Sie werden die Beziehung der 144 000 in Offb 7,1-8 zu Offb 14,1-5 kennen lernen.

Sie werden zwei Deutungsmöglichkeiten der Zahl 144 000 erfahren.

Sie lernen fünf Vorschläge zur Identität der 144 000 kennen und können diese bewerten.

Statistische Angaben

Umfang 8 Seiten

Aufgaben 3

Kontrollfragen Nein

Zeitvorgaben ca. 60 Min.

Aufgewandte Zeit _____ Std. _____ Min. (bitte eintragen)



Aufgabe: Diese Aufgabe beinhaltet einen größeren Anteil an Eigenleistung, die mit der Lektion abgestimmt werden soll. Lesen Sie die Bibeltex-te und die Unterlagen aufmerksam durch. Bearbeiten Sie dabei vor der Lektüre die Aufgabe zum Vergleich zwischen Offb 7,1-8 mit Offb 14,1-5.

1 Die 144 000 in Offb 7,1-8

Der Kontext der 144 000 in Offb 7 ist ein Einschub nach dem 6. Siegel. Dieser Einschub antwortet auf die Frage in Offb 6,17, wer vor dem Zorn des Lammes zu bestehen vermag. Nachfolgende Tabelle zeigt den Inhalt von Offb 7,1-3. Die jeweilige Kernaussage ist durch Fettdruck markiert:

Der Inhalt von Offb 7,1-3 verbindet zwei kleine Engelszenen:	
V. 1	V. 2-3
Vier Engel	Ein anderer Engel
Auf den vier Ecken der Erde	Von Sonnenaufgang (= Osten)
Sie stehen dort Sie halten (gerade) die vier Winde der Erde fest.	Er steigt herauf Er hat das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit lauter Stimme den vier Engeln zu:
Ihnen war gegeben, der Erde und dem Meer Schaden zuzufügen (V. 2f)	„Schadet nicht¹ der Erde, noch dem Meer, noch den Bäumen.“
Damit kein Wind wehe auf der Erde, auf dem Meer und über irgendeinem Baum. Weltweite Windstille deutet auf zweierlei hin: <ul style="list-style-type: none"> • Schädigung der Natur durch klimatische Veränderungen (Aufhören der Windströme) • Ruhe vor dem Sturm (V. 2f) 	Damit die Knechte Gottes an ihren Stirnen versiegelt werden (vgl. Hes 9,4-6). Diese Versiegelung deutet auf zweierlei hin: <ul style="list-style-type: none"> • Zugehörigkeit der Versiegelten zum Versiegler im Sinne eines Eigentumsverhältnisses (Eph 1,13; 2 Kor 1,22; Offb 14,1) • Physische Bewahrung im Gericht (Hes 9,4-6)



Aufgabe: Erstellen Sie bevor Sie mit der Lektion fortfahren eine eigene Gegenüberstellung der 144 000, wie sie in Kap. 7,4-8 und in 14,1-5 beschrieben werden. Benutzen Sie hierfür die nachfolgende Tabelle und füllen Sie sämtliche Lederfelder sinnvoll aus. Die erste ausgefüllte Zeile dient Ihnen dabei als Anhaltspunkt. Benutzen Sie dazu den Bibeltext und auch den jeweiligen engeren Kontext.

¹ Der griechische Imperativ Präsens betont in seiner ingressiven Bedeutung den Beginn einer Handlung. Die bessere Übersetzung lautet daher: „Beginnt noch nicht zu schaden...“



Eine Gegenüberstellung der 144 000 in Offb 7,4-8 und 14,1-5		
Offb 7,4-8	Gemeinsamkeiten	Offb 14,1-5
V.4: An der Stirn versiegelt	Zeichen auf der Stirn	V.1: Namen des Vaters und Jesu auf der Stirn geschrieben
		V.1: 144 000 stehen auf dem Berg Zion
V. 4-8: je 12 000 aus Juda, Ruben, Gad, Asser, Naphtali, Manasse, Simeon, Levi, Issaschar, Sebulon, Joseph, Benjamin		
		V. 3-5: <ul style="list-style-type: none"> • nur die 144 000 können das neue Lied lernen • sie sind jungfräulich rein • sie folgen dem Lamm nach, wohin es auch geht • sie sind Erstlinge für Gott • es wurde kein Betrug bei ihnen gefunden • sie sind unsträflich vor Gottes Thron



Aufgabe: Der Bibeltext und diese Gegenüberstellung beinhalten Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hinweise bezüglich einer zeitlichen Einordnung und der Identität der 144 000. Bilden Sie sich daraus selbst eine vorläufige Meinung über die Identität der 144 000, indem Sie folgende Fragen kurz schriftlich beantworten:

1. Welchen zeitlichen Standort würden Sie jeweils für die beschriebenen Geschehnisse in diesen Kapiteln annehmen?

2. Sind die 144 000 in Kap. 7,3-8 und 14,1-5 dieselbe Personengruppe oder nicht und warum?

3. Mit wem würden Sie die 144 000 identifizieren?



Aufgabe: Arbeiten Sie nun an der Lektion weiter und überprüfen Sie ihre Erkenntnisse anhand der weiteren Informationen aus der Lektion oder schlag Sie im Lösungsteil nach.

Der Inhalt von Offb 7,4-8	
Anzahl	144 000 (7,4 / 14,1)
Personen	<p>Je 12 000 aus den zwölf Stämmen Israels Die Liste hat einige Besonderheiten und Unklarheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine bestimmte Ordnung erkennbar, da die Liste weder chronologisch nach der Reihenfolge der Geburten noch personenbezogen nach der Zugehörigkeit zu den Frauen Jakobs aufgebaut ist. • Juda (= Königsstamm) steht am Anfang der Liste, denn er erhielt nach der Enterbung Rubens (Unzucht mit Bilha) und Simeons und Levis (Massenmord in Sichem) als Viertgeborener den Vorzug gegenüber seinen älteren Brüdern. • Joseph und Benjamin (= die beiden jüngsten Söhne Jakobs) stehen am Ende der Liste. • Der Stamm Dan fehlt, was meist als Gericht Gottes interpretiert wird. Dafür steht Manasse zusätzlich zu Josef, welches als Synonym zu Ephraim verstanden werden muss. • Es werden seitens der Bibelausleger mindestens fünf Antworten gegeben, weshalb der Stamm Dan fehlt, doch keine kann wirklich überzeugen: <ul style="list-style-type: none"> (1) Weil Dan zuerst in Götzendienst verfiel.



	<p>(2) Weil nach jüdischer Tradition der Antichrist aus dem Stamm Dan kommen sollte.</p> <p>(3) Es liegt ein Übersetzungsfehler vor (doch dafür gibt es keine glaubwürdigen Manuskriptbeweise).</p> <p>(4) Das Fehlen ist ein Hinweis darauf, dass die Stämme nicht buchstäblich zu verstehen sind.</p> <p>(5) Man weiß es nicht (Das ist m. E. die ehrlichste Antwort).</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 x 12 000 = 144 000 Die Zahl wird zweifach gedeutet: <ul style="list-style-type: none"> (1) Buchstäbliche Zahl 144 000 Menschen (2) Symbolische Zahl. Dabei steht die 12 x 12 für „Vollständigkeit“ und die Multiplikation der 12 x 12 = 144 mit 1000 für „gewaltige Größe“
--	---

2 Die 144 000 in Offb 14,1-5

Die Schilderung der 144 000 in Offb 14 ist ein beeindruckender Szenewechsel zur Präsentation zweier Tiere (= Weltreiche) in Offb 13: dem Tier aus dem Meer (V. 1-10) und dem Tier aus der Erde (V. 11-18). Das Verbindende beider Kapitel liegt im extremen Kontrast zweier Gruppen von Versiegelten: Dort die große Masse der Menschheit, die das Malzeichen des Tieres angenommen haben (13,16-18), hier die kleine Überwinderschar, die mit dem Namen des Lammes und des Vaters an ihren Stirnen versiegelt sind (14,1). Nachfolgende Tabelle fasst den Inhalt von 14,1-5 kurz zusammen.

Der Inhalt von Offb 14,1-5	
V. 1-3	
Ortsangabe	Berg Zion. Dies wird zweifach gedeutet: <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Himmel (Lohmeyer) 2. Auf Erden (Hadorn, Sickenberger, Wikenhauser)²
Zeit und Ort	Wenn es auf Erden ist (Lamm auf dem Berg Zion), dann spielt die Szene nach der Trübsalszeit bei der Inthronisation des messianischen Königs (Ps 2,6) und ist eher auf den Überrest Israels zu deuten. Ist Zion ein Symbol für den Himmel , dann haben wir es hier eher mit der Vollendung der Gemeinde bei der Wiederkunft des Herrn Jesus zu tun. (Entrückung, Hochzeit des Lammes oder Beginn der Ewigkeit (Offb 19,6-10).

² Nach Böcher, a.a.O., S. ??.

Personen- gruppe	Die 144 000 sind an ihren Stirnen versiegelt mit dem Namen des Lammes und dem Namen des Vaters (14,1); nur sie können das neue Lied lernen, das vor dem Thron Gottes gesungen wird (14,2-3). Beachte den scharfen Kontrast zur übrigen Welt, die an der Stirn oder der rechten Hand versiegelt ist mit dem Namen des Tieres oder der Zahl seines Namens (= 666 / Name und Zahl sind das Malzeichen des Tieres); nur sie können kaufen oder verkaufen auf der Erde (13,16f)
V. 4-5	
Eigen- schaften	<ul style="list-style-type: none"> • Sie sind Jungfrauen.³ Dies wird zweifach gedeutet: <ol style="list-style-type: none"> 1. Buchstäblich: Totale sexuelle Abstinenz als Merkmal vollendeter Heiliger bzw. als Teilnehmer im heiligen Krieg Nur Verzicht auf Unzucht (Hadorn) 2. Übertragen: Meidung der Anbetung des Tieres (13,16f) und damit der Unzucht der Hure Babylon (14,8; so Wikenhauser). Fazit: Die ausdrückliche Erwähnung, dass sie sich mit „Frauen nicht befleckt haben“ scheint die buchstäbliche Deutung zu verlangen. • Sie folgen dem Lamm, wohin es auch geht d. h. sie sind konsequente Nachfolger Jesu. • Sie sind aus den Menschen als Erstlinge Gott und dem Lamm erkaufte worden. • In ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden, sie sind untadelig.

Nachdem wir beide Texte über die 144 000 etwas untersucht haben, sind wir in der Lage, uns der entscheidenden und leider höchst umstrittenen Frage nach der Identität dieser Gruppe zu stellen:

3 Vorschläge zur Identität der 144 000

Bezüglich der Verbindung zwischen den 144 000 in Kap. 7 und Kap. 14 werden zwei Meinungen vertreten:

- Gleiche Identität (Charles, Lohmeyer, Hadorn, Wikenhauser, Kraft, Böcher, die meisten Evangelikalen)
- Unterschiedliche Identität (Bousset, Sickenberger)

³ Nach Charles und Kraft ist diese Eigenschaft als Zusatz eines asketischen Glossators zu tilgen, was aber keinen Anhaltspunkt in den Manuskripten hat.



Zur Identifizierung der 144 000 werden ebenfalls mehrere Wege eingeschlagen. Folgende fünf Hauptauslegungen finden sich in diesem Zusammenhang:

Die Identität der 144 000	
1. Deutung	Die ganze Gemeinde Jesu als das neue Israel (Mehrheit der heutigen Ausleger)
Bibl. Gründe	Ihre Eigenschaften deuten auf Christen hin. Sie sind versiegelt (Eph 1,13; 2 Kor 1,22), als Erstlinge (Röm 16,5; 1Kor 16,15; Jak 1,18) der Menschen Gott und dem Lamm erkaufte worden (Apg 20,28; 1Kor 6,20; 1 Petr 1,18f. u.a.) und leben in der Heiligung.
Einwände	<p>Der Text in Offb 7 nennt ausdrücklich „aus jedem Stamm der Söhne Israels“ und zählt demonstrativ 12 Stämme außer dem Stamm Dan namentlich auf. Die bestimmte Aufzählung der einzelnen Stämme verbietet m. E. eine Allegorisierung (vgl. Sach 12,12-14).</p> <p>Der Ausdruck „12 Stämme“ hat keine stehende symbolische Bedeutung für die Gemeinde Jesu (Jak 1,1 wendet sich an zerstreute Judenchristen).</p> <p>Die Zahl „144 000“ hat keine stehende symbolische Bedeutung für die Vollkommenheit der Gemeinde Jesu.</p> <p>Es wird nur jeweils ein Teil aus den Stämmen versiegelt (V. 4-8).</p> <p>Sollten bereits die 144 000 die Gemeinde Jesu darstellen, wer ist dann die unzählbare Schar aus den Nationen in Offb 7,9-17, die ihrerseits eindeutige Merkmale der Gemeinde Jesu zeigt (vgl. Lektion 13).</p> <p>Warum sollte die Gemeinde als Gesamtheit im unmittelbaren Zusammenhang in V. 4 als „aus jedem Stamm der Söhne Israels“ und in V. 9 dann als „aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen“ charakterisiert werden. Dieser Sachverhalt spricht nicht für die Identität beider Gruppen, sondern für ihre klare Unterscheidung.</p>
2. Deutung	Nur der treue Teil der Gemeinde Jesu
Bibl. Gründe	<p>Es wird nur jeweils ein Teil aus den Stämmen Israels (= allegorische Bezeichnung der Gemeinde gemäß Jak 1,1) versiegelt (V. 4-8).</p> <p>Diese Gruppe wird klar von der Gesamtheit der Gemeinde Jesu in 7,9ff. unterschieden.</p> <p>Das NT unterscheidet sehr wohl zwischen fleischlichen und geistlichen Christen bzw. zwischen Hörern und Tätern des Wortes Gottes.</p>
Einwände	<p>Die ersten drei Einwände gegen die erste Deutung greifen auch hier.</p> <p>Aus theologischen Gründen ist es problematisch bei Christen die Versiegelung an das Tun zu koppeln und nicht an ihre Stellung „in Christus“.</p>

3. Deutung	Nur der jüdische Teil der Gemeinde Jesu (Kraft⁴)
Bibl. Gründe	
Einwände	<p>Zum Teil dieselben Einwände, die bereits unter der 1. Deutung angeführt wurden.</p> <p>Der Anteil der Judenchristen in der Gemeinde Jesu ist nicht auf 144 000 begrenzt.</p> <p>Selbst bei symbolischer Deutung der Zahl als vollständiger Anteil der Judenchristen ist ihre Ausgrenzung theologisch problematisch, da im NT gerade die Einheit des Leibes aus Juden und Heiden betont wird. Eine Sonderrolle der Judenchristen innerhalb der Gemeinde Jesu gibt es nach dem NT nicht.</p>
4. Deutung	Gläubige Juden in der Trübsalszeit (Prämillenniaristen)
Fazit	<p>Dies ist wegen der starken Einwände gegen die 1. Deutung wohl die beste Lösung. Die Versiegelung eines gläubigen Überrestes der Juden bedeutet ihre Bewahrung in der Trübsalszeit und steht im auffälligen Kontrast zur freiwilligen Versiegelung der Ungläubigen mit der Zahl des Antichristen nach Offb 13,16-17; 14,9-12; 19,20. Der Zweck ihrer Versiegelung in Offb 7 besteht dann darin, dass sie in den Gerichten der Trübsalszeit nicht umkommen werden.</p>

Es gibt aber auch unter den Deutungen z.B. unter den Zeugen Jehovas spezifische Sonderlehren zu den 144 000.

5. Deutung	144 000 Bewährte der Zeugen Jehovas
	<p>Ursprünglich wurde jeder Zeuge Jehova als Teilnehmer der 144 000 verstanden. Als die Zahl der Zeugen Jehovas aber wuchs, wurde die Lehre entwickelt, dass nur besonders würdige Glieder der Zeugen Jehovas zum erleuchteten Kreis der 144 000 gehören könnten, während die übrigen Zeugen Jehovas am ewigen Heil auf der Erde teilhaben werden. Aktuell gäbe es nur noch wenige freie Plätze unter den 144 000.⁵</p>
Einwände	<p>Die Zeugen Jehovas sind eine Sekte und stehen aufgrund ihrer Lehren über Christus und die Erlösung außerhalb der Gemeinde Jesu. Ihre Interpretation der 144 000 ist eine absolute Sonderlehre ohne Bezug zur Auslegungsgeschichte.</p> <p>Selbst wenn man ihr Selbstverständnis akzeptiert, dann greifen immer noch die Einwände, die bereits unter der 1. und 2. Deutung angeführt wurden.</p>

⁴ So definieren Bousset, Charles, Hadorn, Sickenberger, Wikenhauser, Kraft, Böcher die 144 000 als Erneuerung des israelitischen 12-Stämme-Bundes am Ende der Tage.

⁵ Mündliche Auskunft von Martin Hirschmüller, dem früheren Versammlungsleiter der Zeugen Jehovas in St. Georgen / Schwarzwald, der selbst zu den 144 000 gezählt wurde, sich später aber zu Christus bekehrte und die Zeugen Jehovas verlassen hat.